

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 2.

Sonntag, 10. Jänner 1909.

40. Jahrg.

Kundmachungen.

Die Gewerbetreibenden

werden hienit aufgefordert, ihre Rechnungen für die Monate Oktober, November und Dezember mit Ende 1908 abzuschließen und bis 12. Jänner 1909 (in Halbbogenformat) an die Stadtkasse abzugeben. Die Anschaffzettel sind mitzubringen.

Anmerkung: Für Straßenbau, Volksschule, Hochbau, Feuerlöschweien, Marktwiejen usw. sind abgeordnete Rechnungen auszustellen. Die Rechnungen bis zum Betrage von einschließlich 20 K sind stempelfrei, diejenigen im Betrage von über 20 K bis einschließlich 100 K bedürfen für jeden ganzen Vogen den Stempel von 2 Hellern und über mehr als 100 K von 10 Hellern. Die der Gebühr entsprechenden Stempelmarken sind vor Ausfertigung der Rechnung auf der ersten Seite eines jeden Bogens aufzuleben und mit dem ersten Worte des Textes zu überschreiben, nicht mit dem Datum.

Dornbirn, am 24. Dezember 1908.

Der Bürgermeister.

Militärtax-Anmeldung.

Die betreffende Kundmachung ist in allen 4 Bezirken an den Amtstafeln angeschlagen. Sämtliche Militärtafpflichtige haben sich im Laufe des Monats Jänner hieramts Zimmer Nr. 4 zu melden, woselbst auch die auszufüllenden Meldeformulare in Empfang genommen werden können.

Die wegen eines 1200 K nicht übersteigenden Einkommens, oder aus anderen Gründen zu gewärtigende, oder im Vorjahre eingetretene Befreiung von der Personal-Einkommensteuer oder von der Dienstaftagtagte erhebt nicht von der Verpflichtung zur Meldung.

Um einen Anbruch zu vermeiden wird es sich empfehlen die Anmeldung schon in der ersten Hälfte des Monats Jänner zu machen.

Dornbirn, am 3. Jänner 1909.

Der Bürgermeister.

Nachtwache Markt.

Heute Sonntag abends 8 Uhr findet im Gathhof zum Kreuz die Jahresversammlung der Nachwache-Konkurrenz Markt statt.

Dornbirn, am 11. Jänner 1909.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

Es wird hienit darauf aufmerksam gemacht, daß als Endtermin für die Anmeldung von Privatbengsten zur Führung der 15. Jänner 1909 festgesetzt ist.

Wer daher für seinen Hengst die Körungsliste z für die nächste Deckzeit einholen will, hat dies bis 15. Jänner hieramts mündlich oder schriftlich anzumelden.

Dieser Anmeldung ist beizufügen, der Namen des zu lizenzierenden Hengstes, dessen Abstammung väterlicher- und mütterlicherseits, dessen Rasse, Alter, Höhe, Farbe und Abzeichen sowie der Standort desselben während der Belegeperiode.

Feldkirch, am 3. Jänner 1909.

Der k. k. Stallhalterei-Rat und Leiter der
k. k. Bezirkshauptmannschaft:
Ferrari.

Rückstände 1908.

Alle diejenigen, welche mit **Gemeindesteuer, Holzkaufschillingen, Pachtzinsen** u. s. w. noch im Rückstande sind, werden hienit aufgefordert, dieselben ehestens bei **Vermeidung der Kosten** an die Stadtkasse einzuzahlen.

Dornbirn, den 8. Jänner 1909.

Der Bürgermeister.

Der Vorschlag der gewerbl. Fortbildungsschule

für das Jahr 1909 liegt vom Montag den 11. Jänner d. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht im Amtszimmer Nr. 9 auf.

Dornbirn, am 8. Jänner 1909.

Der Ausschuß der gewerbl. Fortbildungsschule.

Fahrrad- und Kürschnerwaren-Versteigerung.

Über freiwilliges Ansuchen des Vinzenz Bzjak an der Marktstraße 30 werden morgen Montag den 11. d. Mts. nachmittags 2 Uhr im Ladenlokale des obbezeichneten Hauses ein doppelter Kleiderkasten, ein Federbett und Bolster, 2 Glaskasten und eine Radenpult, 2 Herrenpelze, verschiedene Pelzwaren als Collet, Krägen, Muffe, Hüte usw. öffentlich versteigert.

Dornbirn, am 10. Jänner 1909.

Der Bürgermeister.